

## EU-Bildungsprogramm

**Erasmus+ Schulbildung ab 2021** setzt das erfolgreiche Erasmus+ Programm fort. Neu ist die Einführung der Akkreditierung auch im Schulbereich, mit der der Zugang zum Programm erleichtert wird und die Einrichtungen mehr Planungssicherheit erhalten. Ebenso neu ist, dass im Nachfolgeprogramm der europäische Austausch von Schülerinnen und Schülern (Einzel- wie Gruppenaustausch) stärker ausgebaut werden soll.

Und noch der wichtige Hinweis, dass berufsbildende Einrichtungen sich im Nachfolgeprogramm im Bereich Berufsbildung, d.h. bei der Nationalen Agentur im BIBB (na-bibb.de), akkreditieren lassen müssen. Dieser Antrag berechtigt dann schon im Frühjahr 2021 zu einer vereinfachten Beantragung von Mitteln.

Nähere Informationen zur Mittelbeantragung und zu den förderfähigen Aktivitäten sind dem Programmleitfaden zu entnehmen, der im Herbst 2020 veröffentlicht wird.

Dann folgen zudem Informationen zur Leitaktion 2, in der nur noch Partnerschaften zur Kooperation ausschließlich im Konsortialprinzip gefördert werden.

Nähere Informationen unter <https://www.kmk-pad.org/programme/erasmusplus/>

Aufnahme von Online-Seminaren zu dem Thema unter: <https://www.kmk-pad.org/programme/erasmusplus/beratung/seminaraufzeichnung.html>

Ansprechpartner in der Nationalen Agentur finden Sie auf der folgenden Übersicht: [https://www.kmk-pad.org/fileadmin/Dateien/download/v\\_na/0\\_Beratung/Erasmus\\_Beratung\\_zur\\_Akkreditierung.pdf](https://www.kmk-pad.org/fileadmin/Dateien/download/v_na/0_Beratung/Erasmus_Beratung_zur_Akkreditierung.pdf)

Nutzung des Mailservice zum neuen Programm unter <https://sphinxdeclic.com/d/s/qxaa5w>